

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters der Stadt Overath	9
Vorwort zur Erstauflage (von Franz Gruß)	10
Vorwort zur vollständig überarbeiteten Neuauflage (von Dr. Klaus Herdepe)	12
<b>Bis 1100 n. Chr.</b>	
Einleitung	15
Erdburganlagen	17
Geologie	18
Exkurs: Vier historische Stätten im Bergischen Land	21
1. Die Motte im Hortenbacher Siefen bei Odenthal	21
2. Die Kramerburg bei Hochscherf	29
3. Die „Alte Burg“ über dem Eifgenbach (Eifgenburg)	33
4. Die Burg Berge (Altenberg)	41
Die ersten Vögte der Abtei Deutz: Vorfahren der Berger?	46
Graf Hermann und sein Bruder Adolf	49
Thüringische Verwandtschaft der Grafen von Berg?	52
<b>1100–1225</b>	
Der „Adolfus puer“ von 1093, Graf Adolf I. († 1106)	56
Königsgut im rechtsrheinischen Vorland von Köln	57
Der „ungezählte“ Adolf, Vater des „Adolfus puer“ von 1093	66
Graf Adolf II., der Klostergründer von Altenberg	67
Erste Nachrichten über Stützpunkte der Berger in Deutz	71
Anfänge der Landesherrschaft im 12. Jahrhundert	85
Exkurs: Das Altenberger Urkundenbuch	88
Die Ritterschaft (Ministerialen) Graf Engelberts I.	94
Graf Engelbert I.	100
Übergangszeit zwischen Engelbert I. und Adolf III.	111

Die Berger im staufisch-welfischen Thronstreit	114
Engelbert, Erzbischof von Köln und Graf von Berg	125

### 1225–1348

Wende in der bergischen Politik unter Heinrich von Limburg	137
Adolf IV. „mit dem Barte“	148
Adolf V., Teilnehmer der Schlacht bei Worringen	150
Die kurze Regierungszeit Wilhelms I. (1296–1308)	167
Adolf VI. (1308–1348), genannt „der Ehrwürdige“	169

### 1348–1511

Die Grafschaft Berg fällt an das Haus Jülich	173
Einführung der Ämterverfassung im Lande Berg	176
Erwerb von Blankenberg unter Gerhards Nachfolger Wilhelm II.	178
Jülich und Geldern in einer Hand	180
Die Grafschaft Berg wird Herzogtum	182
Die Schlacht im Kleverhamm	183
Kampf um Elberfeld	184
Jungherzog Adolf setzt seinen Vater auf Schloss Burg gefangen	185
Weitere Fehden Herzog Adolfs I.	187
Herzog Adolf I. befestigt Mülheim und Monheim	188
Die Zeit Herzog Gerhards II.	190
Herzogtum Berg beinahe an Kurköln vergeben	192

### 1511–1609

Die Ländervereinigung Jülich-Berg und Kleve-Mark (Klever Union)	195
Das Zeitalter des Humanismus und der Reformation	199

Herzog Johann III. bessert die inneren Zustände seiner Länder	204
Herzog Wilhelm IV. („der Reiche“) folgt seinem Vater Johann III.	205
Kampf um Geldern gegen Kaiser Karl V.	206
Der Kölnische oder Truchsessische Krieg	210
Exkurs: Verfolgung und Entrechtung der Juden in Köln	213
Eine Dynastie endet in Wahnsinn und Mord	214
Die Spanier im Bergischen Land	217

## **1609–1742**

Beginn des Erbfolgestreites um Jülich-Berg und Kleve-Mark	218
Zwiespalt zwischen Brandenburg und Pfalz-Neuburg	223
Der Ausbau von Mülheim	226
Beginn des Dreißigjährigen Krieges	227
Zweiter Teilungsvertrag zu Düsseldorf	229
Die Herrschaft des Grafen Adam von Schwarzenberg	231
Kriegsdrangsale ohne Ende	233
Der Hauptvergleich zu Kleve	237
Herzog Johann Wilhelm II., der volkstümliche „Jan Wellem“	242
Karl-Philipp (1716 – 1742), Bruder Johann Wilhelms II.	249
Exkurs: Hexenwahn – eine Geißel des Aberglaubens	251

## **1742–1815**

Herzog Karl-Theodor (1742 – 1799), Kurfürst von der Pfalz	254
Die Franzosenzeit im Bergischen Land	263
Maximilian Joseph von Pfalz-Zweibrücken (1799 – 1806)	269
Exkurs: Zerstörung und Wiederaufbau des Altenberger Domes	271

Das Großherzogtum Berg unter den Franzosen (1806–1813)	273
Das General-Gouvernement nach der Befreiung	282
<b>1815–1861</b>	
Das Herzogtum Berg wird preußisch	286
Die ersten Jahre als preußische Untertanen	288
Die Industrialisierung und ihre wirtschaftlichen und sozialen Folgen	293
<b>1861–1945</b>	
Vom Königreich Preußen zum Zweiten Deutschen Reich	301
Wirtschaftskrise bereitet Ende der Weimarer Republik vor / Drittes Reich	309
<b>Seit 1945</b>	
Das Bergische Land wird ein Teil von Nordrhein- Westfalen	315
<b>Anhang</b>	
Anmerkungen	319
Bildnachweis	324
Verwendete Literatur	325
Zeittafel: Regierungsdaten der Bergischen Herrscher	330